

II-690 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

21.6.1967

326/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M a c h u n z e , G l a s e r , Dr. G r u b e r
und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten,
betreffend Familienzusammenführung.

-.--.-.-

Auf dem Gebiet der Republik Österreich leben seit Kriegsende einige tausend Personen, die früher rumänische Staatsbürger waren, heute aber die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. In vielen Fällen leben Eltern oder Kinder der ehemaligen Siebenbürger-Sachsen bzw. Donauschwaben noch in Rumänien, und das Bundesministerium für Inneres hat eingebrachte Anträge auf Erteilung einer Einreisegenehmigung nach Österreich zum Zwecke der Familienzusammenführung stets positiv erledigt. Das geschah in erster Linie aus humanitären und menschlichen Gründen.

Die rumänischen Behörden lehnen aber die Erteilung einer Ausreisegenehmigung auch dann ab, wenn eine österreichische Einreisegenehmigung vorgelegt wird, weil die heute noch in Rumänien lebenden Siebenbürger-Sachsen bzw. Donauschwaben gemäß dem dortigen innerstaatlichen Recht als rumänische Staatsbürger gelten.

Den anfragenden Abgeordneten ist bekannt, daß Österreich keine Möglichkeit besitzt, auf die rumänischen Rechtsverhältnisse einen Einfluß auszuüben. Trotzdem ist es ein Gebot der Menschlichkeit, nichts unversucht zu lassen, um getrennte Familien zusammenzuführen. Da Rumänien eines der Mitglieder der Neuner-Kommission ist, wäre es ein Beweis des guten Willens, wenn in dieser wichtigen menschlichen Frage ein Entgegenkommen gezeigt würde. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten^{en} folgende

A n f r a g e :

Sehen Sie eine Möglichkeit, in irgendeiner Form an die rumänischen Behörden heranzutreten, um diese zu veranlassen, aus humanitären und menschlichen Gründen einer Ausreise von in Rumänien lebenden Volksdeutschen zuzustimmen, wenn es sich um eine Familienzusammenführung handelt und die österreichischen Behörden eine Einreisegenehmigung erteilt haben?

-.--.-.-